Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 4

Artikel: Schweizer Firmen zeigen...

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-327908

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

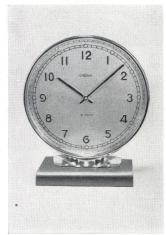
Schweizer Firmen zeigen ...









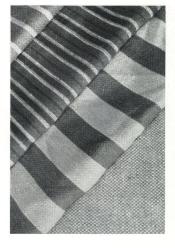












Neue Beleuchtungskörper BAG Broncewarenfabrik, Turgi



Polstermöbel "Antimott", mottensicher Kyburz, Sitzmöbelfabrik AG., Zürich



Neuenburger Pendule für das Stilzimmer Zenith, Le Locle



Handwebstoffe Création Franz Lorenz handwerkliche Textilien, Düdingen

Die Bedeutung der Radioröhre im Empfangsapparat

Man nimmt es als selbstverständlich hin, daß ein neuer Radio die fernen Stationen gut empfängt und diese im Lautsprecher klar und lautstark wiedergibt; daß ferner sein Schwundausgleich die Schwankungen der zu empfangenden Welle weitgehend nivelliert. Daß ein Apparat diese hochwertigen Eigenschaften weist, hängt nun in größtem Maße von der Arbeitsweise seiner Radioröhren ab. Diese werden in der Radiofabrik eingesetzt und das einwandfreie Zusammenspiel mit den Apparateschaltelementen wird mittels Meßinstrumenten peinlich kontrolliert. Die hohe Verstärkung und reine Klangwiedergabe (Endleistung!) eines Empfängers ist daher in größtem Maße das Werk der Radioröhren. Die modernen Hochleistungsröhren der Tungsram-Werke werden dank ihres präzisen Aufbaues, der großen Gleichmäßigkeit, langen Lebensdauer und hervorragenden Leistung von einigen führenden schweizerischen Radiofabriken bevorzugt. Indessen sind alle Radioröhren während ihres Gebrauches einer langsamen, stetigen Abnützung unterworfen; dadurch vermindert sich die Leistung eines Empfängers mit der Zeit und vom Benützer oft unbemerkt verschlechtern sich Empfangsleistung und Klangreinheit; eine einzige verbrauchte Röhre kann das gute Funktionieren eines Apparates in Frage stellen oder Ursache von gewissen unliebsamen Geräuschen sein. Es ist daher notwendig, die Röhren von Zeit zu Zeit durch einen Fachmann nachprüfen und abgenützte Exemplare ersetzen zu lassen. Während eine verbrauchte Glühlampe an ihrer Schwärzung erkannt werden kann oder schließlich zufolge des durchgebrannten Fadens unbrauchbar wird, läßt sich der Zustand einer Radioröhre nur mittels eines entsprechenden Meßgerätes beurteilen; die Fälle sind ziemlich selten, daß eine Röhre durch Fadenbruch ihre Funktionen einstellt. Die Radiogeschäfte verfügen über geeignete Röhrenprüfgeräte, mittels welcher der Abnützungsgrad der Röhren feststellbar ist. Halbverbrauchte Röhren sollten gegen neue Exemplare ausgetauscht werden, wodurch die ursprüngliche Leistung des Empfängers wieder hergestellt wird. Es empfiehlt sich daher, Radio-apparate jährlich einmal kontrollieren zu lassen; als Zeitpunkt hierzu eignet sich besonders der Winterbeginn, damit die guten Empfangsverhältnisse der Wintermonate mit dem «verjüngten» Apparat auch richtig ausgewertet werden können. Unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse der Röhrentechnik hat Tungsram zahlreiche frühere Typen neu herausgebracht, und zwar in modernster Ausführung, so daß speziell auch ältere Apparate durch Einsetzen neuer Tungsram-Röhren die ursprüngliche Leistung und Tonreinheit zurückgewinnen. Der Radioreparateur kontrolliert

beim Röhrenersatz auch gleichzeitig die Abstimmkreise, Wellenschalter, Lautstärkeregler usw. und justiert die Abstimmung neu, wo dies notwendig ist. Diese Apparate-Überholung ist daher ebenso empfehlenswert wie die periodische Reinigung und Kontrolle einer Armband- oder Taschenuhr.